

Am 19.12.2017 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 Æ Bürgerfragerunde

Es werden keine Fragen an den Gemeinderat oder die Verwaltung gestellt.

TOP 2 Æ Vorstellung Kultur- und Nutzungsplan des Gemeindewaldes Egenhausen

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und heißt die beiden Vertreter des Forstbezirks Nagold, Herrn Johannes Fünfgeld und Herrn Revierleiter Thomas Merklinger herzlich willkommen und übergibt das Wort an Herrn Fünfgeld.

Herr Fünfgeld informiert das Gremium, dass die durch Käfer und Dürre entstandenen Schäden im Jahr 2017 mit etwa 20 Fm im Gemeindewald eher gering sind. Es wurden in diesem Jahr Wegeunterhaltungs- und ausbauarbeiten (u.a. im Oberen Gründel) durchgeführt. Der Holzeinschlag im Jahr 2017 ist mit 630 Fm etwas höher als vorgesehen. Daher ist ein Ergebnisgewinn im Bereich des Kommunalwaldes von 13.000 " zu erwarten.

Im Jahr 2018 sollen ist ein Holzeinschlag von 500 Fm geplant. Es sollen in diesem Jahr weitere Bestandspflegemaßnahmen durchgeführt und ein forstliches Gutachten zum Rehwildverbiss erstellt werden. Für das kommende Jahr soll das geplante Ergebnis bei etwa 5.000 " liegen.

Herr Bürgermeister Holder bedankt sich bei den Vertretern der Forstverwaltung Herrn Fünfgeld und Herrn Merklinger für Ihre zuverlässige Arbeit im Gemeindewald, den informativen Vortrag im Gemeinderat und die gute Zusammenarbeit. Der Gemeinderat nimmt den Kultur- und Nutzungsplan des Gemeindewaldes, wie vorgelegt, zur Kenntnis.

TOP 3 Æ Festsetzung Bürgermeisterbesoldung

Herr Bürgermeister Sven Holder ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Er übergibt die Sitzungsleitung an den ersten Bürgermeisterstellvertreter Herr Hans Kern.

Auf das Schreiben des Landratsamts Calw vom 20.10.2017 wird verwiesen. Die Gemeinde Egenhausen hatte zum Stichtag 30.6.2016 mehr als 2.000 Einwohner. Daher ist, kraft Gesetzes, vom Gemeinderat über die Eingruppierung des Bürgermeisters neu zu beschließen. Der Gemeinderat Egenhausen hat nun die Möglichkeit, die Besoldung in A15 oder A16 einzugruppieren und festzulegen. Es soll insbesondere die Stelle und deren Anforderungen in die Entscheidung einfließen.

Herr Kern informiert, dass nun der Gemeinderat die Stelle des Bürgermeisters sowie insbesondere deren Anforderungen zu bewerten habe.

Nach entsprechender Beratung über die Aufgaben und den Stellenumfang des Bürgermeisters wird dem Beschlussantrag, zur Festlegung der Bürgermeisterbesoldung in A15, mehrheitlich, bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 4 a Æ Bauvorhaben Æ Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 301/37, Baugebiet Hn den Gärtení , Egenhausen

Herr Bürgermeister Sven Holder erklärt, dass der Antragsteller den Neubau eines Einfamilienwohnhauses plant. Beim geplanten Wohngebäude sind ein Erdgeschoss und ein Dachgeschoss vorgesehen. Eine Unterkellerung des Gebäudes ist nicht vorgesehen. Die Vorschriften des Bebauungsplans werden eingehalten.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 4b Æ Bauvorhaben Æ Errichtung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 3242, Altensteiger Straße, Egenhausen

Die Gemeinderäte Finis und Großmann haben aufgrund Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt und im Zuhörerraum Platz genommen.

Herr Bürgermeister Sven Holder informiert, dass der Antragsteller die Genehmigung für eine Werbeanlage beantragt hat. Dort soll auf Veranstaltungen sowie örtliche Vereinsangebote hingewiesen werden. Das Vorhaben befindet sich im Zufahrtsbereich von der L352 zu den Sportanlagen. Ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Die Werbeanlage soll folgende Außenmaße betragen: Höhe von 2,96m (+0,15 m Sockel) und eine Breite von 3,44 m. Der Abstand zur nahegelegenen Landesstraße 352 soll 10 m betragen.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 5 - Anfragen und Anregungen

Herr Gemeinderat Helmut Hauser bittet zu gegebener Zeit um Informationen zum Forst-Kartellverfahren, insbesondere wie es mit der Bewirtschaftung und dem Holzverkauf des Kommunalwaldes der Gemeinde Egenhausen weitergehen soll.

Der Vorsitzende antwortet, dass es ab dem Jahr 2019 eine Trennung von der Bewirtschaftung und Holzverkauf des Staatswaldes und des Kommunal- bzw. Privatwaldes geben wird. Die Gemeinden und Städte müssen sich nun selbst organisieren. Dabei besteht aktuell die Möglichkeit das Angebot des Landkreises zur Beförderung wahrzunehmen oder sich mit anderen Kommunen zusammenzuschließen.

TOP 6 Æ Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Sven Holder gibt bekannt, dass Kämmerin Frau Franziska Rothfuß überraschend zum 31.12.2017 gekündigt hat. Sie hat ein neues

Stellenangebot erhalten, welches sie nach eigenen Angaben nicht ausschlagen konnte.

TOP 7 Ę Jahresrückblick 2017

Herr Bürgermeister Holder trägt, wie auch im Vorjahr, seinen Jahresrückblick vor und geht hierbei auf die vielen Veranstaltungen, Änderungen und Aufgaben der Gemeinde Egenhausen ein, welche im Jahr 2017 angegangen und durchgeführt wurden.

Zudem blickt der Vorsitzende bereits auf das kommende Jahr 2018. So wird u.a. im Januar 2018 die Sanierungsmaßnahme in der Silberdistelhalle beginnen. Ab dem Frühjahr soll eine eigene Hütte für die Waldgruppe des Kindergartens Spatzennest gebaut werden. Geplante Projekte wie der Radwegbau in Richtung Pfalzgrafenweiler und das Augenblick-Projekt sollen umgesetzt werden. Er hofft, dass die Gemeinde Egenhausen in das Sanierungsprogramm des Landes aufgenommen wird.

Bürgermeister Holder bedankt sich bei allen, die sich auch in diesem Jahr wieder in und für die Gemeinde Egenhausen eingesetzt und eingebracht haben. Er nimmt hierbei insbesondere auf die örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden Bezug, welche erneut großartiges ehrenamtliches Engagement geleistet haben. Er bedankt sich bei den Gemeinderäten der Gemeinde Egenhausen für das gute und konstruktive Miteinander sowie den beiden Kreistagsmitgliedern Herr Hans Kern und Herr Helmut Hauser, welche die Gemeinde Egenhausen und ihre rund 2.000 Einwohner hervorragend im Kreistag vertreten. Ebenso dankt er den beiden Bürgermeisterstellvertretern Herr Hans Kern und Frau Engöl Köhler für das offene Ohr und die zahlreichen Gespräche. Abschließend bedankt sich Herr Holder bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für den Arbeitseinsatz, das gute Miteinander und die Unterstützung.

Herr Gemeinderat Kern blickt ebenfalls auf das Jahr 2017 und die Themen und Projekte zurück. Am Jahresende erkennt man, was alles geleistet wurde. Er blickt zuversichtlich in die Zukunft, einige langfristige Entwicklungsprojekte werden die erforderliche Zeit benötigen. Für die Rathausmannschaft wünscht er sich, angesichts der aufgetretenen Personaländerungen, die notwendige Stabilität und Kontinuität um die anfallenden Aufgaben abarbeiten zu können. Herr Gemeinderat Kern dankt abschließend dem Bürgermeister und seinem Mitarbeiter-Team im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung.